Wiesbadener Tagblatt.

No. 282. Donnerstag den 1. December 1859.

Für den Monat **December** kann auf das **Wiesbadener Tagblatt** mit **10** kr. pränumerirt werden.

Um jedem Irrthum vorzubeugen, bitten wir hiermit, alle Annoncen, welche in diesem Blatte erscheinen sollen, womöglich schriftlich an- und abzubestellen.

Die Expedition.

Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 5. December l. J., Vormittags 10 Uhr, werden im hiesigen Gemeindewald District Heide

79 kieferne Stämme von 428 Cubikfuß,
140 „ Gerüsthölzer von 275 Cubikfuß,
32 Klafter kiefernes Prügelholz und
1150 Stück dergl. Wellen

meistbietend versteigert.

Naurod, am 28. November 1859.

Der Bürgermeister.
Schneider.

265

Bekanntmachung.

Die Bewohner der Stadt Wiesbaden werden hierdurch noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß Jeder, der Ochsen, Kühe, Stiere, Rinder, Schweine, Kälber, Hämmel und Schafe in dem Stadtberinge schlachten oder schlachten lassen will, sei es zum Verkaufe oder zum eigenen (Haushalts-) Verbrauche, dieses unmittelbar vorher bei dem Acciseamt anzuzeigen und die Abgabe davon zu entrichten hat.

Das von Außen eingebrachte Schlachtvieh, welches von Metzgern oder für Metzger in die Stadt eingeführt wird, muß vor der Einstellung dem Acciseamt vorgeführt und unter Anzeige des Empfängers declarirt werden.

Wiesbaden, den 25. November 1859.

Das Accise-Amt.
Haardt.

Notizen.

Heute Donnerstag den 1. December,
Vormittags 8 Uhr,
Pferdeversteigerung in dem Artillerie-Casernenhofe dahier. (S. Tagbl. 279.)
Vormittags 9 Uhr,
Mäntel- und Blechinstrumentenversteigerung in der Infanterie-Caserne dahier.
(Siehe Tagbl. No. 276.)

Von Herrn Philipp Altstätter 1 fl. 30 kr. erhalten zu haben, wird bescheinigt.

Wiesbaden, den 30. November 1859.

Der Vorstand des Armenvereins.
v. Rößler.

423

Geräucherte Hausmacher-Leberwurst, sowie vorzüglich extra **Fleischwurst** bei **Ed. Hotterich,** Metzgergasse No. **27.** 9931

Alle Diejenigen, welche noch mit ihrem Güterfteigziel und mit Ackerpacht bei mir zurückftehen, fordere ich nochmals auf, ihre Verbindlichkeiten binnen acht Tagen zu erfüllen, widrigenfalls ich gegen die Säumigen klagen muß.

Chriftian Weil.

9932

Die abgeſchloſſene Rechnung der hieſigen israel. Cultusgemeinde pro 1858, ebenſo die abgeſchloſſene Todtenhofsrechnung deſſelben Jahres der hieſigen und betheiligten auswärtigen israel. Gemeinden, liegt von heute ab 8 Tage zur Einſicht bei mir offen.

Wiesbaden, den 1. December 1859. **Hch. Heyman.** 161

Gänzlicher Ausverkauf.

Dem geehrten Publikum empfehle ich während meines Hierſeins über dem Markte meine

echten Gold- und Silberwaaren

zur geneigten Anſicht und Abnahme beſtens. Dieſelben umfaſſen eine große Auswahl, ſind ſolid und nach den neueſten Façons gearbeitet und wird für deren Echtheit garantirt.

Ferner empfehle ich mein Lager von

Galanterie-, Bein- und Elfenbeinwaaren

und vielen anderen Gegenſtänden, welche ſich vorzüglich zu Weihnachtsgeſchenken eignen und zu außergewöhnlich billigen Preiſen abgegeben werden.

Eine ſolche Gelegenheit kommt nie wieder.

Das Lager befindet ſich vis-à-vis dem Würtemberger Hof, kenntlich an der Firma:

Jos. Kurre aus Laibach,

während erſten Hierſeins. 9933

Auf dem heutigen Andreas-Markt werden in der Bude, Kirchgaſſe, vis-à-vis dem Garten des Herrn Vigelius, **Lederwaaren** unter dem Fabrikpreis verkauft, welche ſich hauptſächlich für Weihnachten eignen, nämlich:

Damentaſchen,
Briefmappen,
Damenkörbchen,
Necessaire aller Art,
Brieftaſchen,
Cigarrenetuis, Portemonnaies, Papetrien und in dieſes Fach einſchlagende Artikel. 9934

Markt-Anzeige.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenſt an, daß ich mit einer großen Auswahl **Wallerfanger-** und **Mettlacher-Porzellan** den hieſigen Markt bezogen habe. Unter Zuſicherung billiger Bedienung lade ich zu recht zahlreichem Zuſpruch ergebenſt ein. Mein Stand befindet ſich am Ecke der Artillerie-Caſerne und Louiſenſtraße.

Sebaſtian Weingärtner aus Seelenberg.

9935

Wollene Waaren,

beſtehend in weißen und farbigen Flanellen, einfarbige und carirte Lama, Kulten, Bügel- und Pferdedecken, ſowie alle Sorten Tuche und Buckskin empfiehlt zu ſehr billigen Preiſen

Moritz Mayer, Markt No. 11.

9936

Für Weihnachten

empfehlen wir unser aufs reichhaltigste assortirtes bedeutendes Lager von zu werthvollen Geschenken sich eignenden Werken aus allen Fächern der deutschen, engl. und französ. Literatur.

Pracht- und Kupferwerke.
Classiker in eleganten Einbänden.
Elegante Miniatur-Ausgaben.
Deutsche, französische und englische Jugendschriften und Bilderbücher
in größter Auswahl.

Andachtsbücher, Atlanten, Karten, Kunstblätter, Albumbilder, Zeichnenvorlagen, Musicalien, Erd- und Himmelsgloben ꝛc. ꝛc.

Wir laden zum Besuch unseres Geschäftslokals ergebenst ein.

1 **Chr. W. Kreidel'sche Buchhandlung.**

Regen- und Sonnenschirme werden schnell, solid und billigst reparirt Langgasse No. 2 eine Stiege hoch, zunächst der Kirchgasse. 9949

Gummischuhe werden reparirt und für deren Haltbarkeit garantirt bei Schuhmacher **H. Roth**, Heidenberg No. 17. 9950

Ein **Frack** im besten Zustande ist zu verkaufen Ellenbogengasse 10. 9951

Wiesbadener Markt-Anzeige.

Vor dem Hause der Frau **Hammelmann** Wittwe in der Kirchgasse befindet sich während diesem Markt ein großes Lager von **ächt amerikanischen Gummischuhen** und werden dieselben trotz des hohen Aufschlags zu folgenden Preisen verkauft:

Damenschuhe von 54 kr. bis 1 fl. 24 kr., Herrnschuhe von 1 fl. 24 kr. bis 1 fl. 54 kr., Kinderschuhe von 36 kr. bis 54 kr. **Lederstuchschuhe,** auf dem Strumpf zu tragen, von 1 fl. 30 kr. bis 2 fl. **Gummiregenröcke** von 4½ fl. bis 7 fl.

Filz- und **Litzenschuhe** mit Leder- und Filzsohlen von 30 kr. an. **Regenschirme** in Seide und besten Zeuge von 1 fl. 24 kr. — 2 fl. 30 kr. und 4½ fl. — 6½ fl.

Gänzlicher Ausverkauf gemalter **Fenster-Rouleaux** von 48 kr. per Stück, sowie beste **Gutta-Percha-Wachstücher** zu Möbel abgepaßt und nach der Elle von 24 kr. an.

Der Verkauf befindet sich vor dem Hause der Frau **Hammelmann** Wittwe.

9952 **M. Liebmann** aus Mainz.

Die Royale-Belge,

Lebens- & Rentenversicherungsanstalt in Brüssel *,

concessionirt durch Seine Majestät den König der Belgier am 17. Februar 1853

und **garantirt durch ein Grundkapital von 3 Millionen Franken,**

übernimmt **Versicherungen** auf das einzelne Leben, auf **zwei verbundene Leben, Ueberlebungsversicherungen, Versicherungen auf bestimmte Zeit, Leibrentenversicherungen** und **Gegenversicherungen**

Bei **Versicherungen auf ein einzelnes Leben** beträgt die jährliche Prämie für ein Capital von 100 fl, zahlbar 3 Monate nach dem Todesfalle, 1 fl. 38 kr., wenn der Versicherte 21 Jahre alt ist, 1 fl. 40 kr., wenn er 22, 1 fl. 45 kr., wenn er 23, 1 fl 48 kr., wenn er 25 Jahre alt ist, u. s. w. Wer z. B. seinen Kindern nach seinem Tode ein Capital von 10,000 fl. zu hinterlassen wünscht, zahlt dafür, wenn er 28 Jahre alt ist, jährlich 148 fl. Der unbemittelte Handwerker oder Taglöhner ist im Stande, seiner Familie ein Capital von 100 fl. zu sichern, wenn er wöchentlich 2 kr. zurücklegt und das Ersparte am Jahresschlusse an die Gesellschaft bezahlt. Der Anspruch auf die versicherte Summe ist erworben, sobald die erste Prämie gezahlt ist. Die eingezahlten Prämien werden zurückgezahlt, wenn der Versicherte durch Selbstmord, im Duell, oder durch gerichtliche Verfolgung das Leben verliert; in allen andern Fällen wird die ganze versicherte Summe ausgezahlt.

Die Gesellschaft der vereinigten Rentner

verwaltet von der Royale-Belge und garantirt mit 500,000 Frcs.

versichert Kinder von 3 Monaten an auf 10 bis 25 Jahre und Personen jeden Alters und Geschlechts unter beliebigen Einzahlungen, jedoch nicht unter 50 Frcs. jährlich. 50 Frcs. jährlich eingezahlt sichern auf 15 Jahre ein Capital von 1,900 bis 2,000 Frcs. Die Gesellschaft zählt schon jetzt nach kaum 6jährigem Bestehen beinahe 30,000 Versicherte mit einem Capital von über 44 Millionen Franken.

Auf das Verlangen von zwei Drittel der im Herzogthum Nassau Versicherten zahlt die Gesellschaft einen Theil ihrer Fonds als Garantie für die Erfüllung der eingegangenen Verbindlichkeiten als 4 %iges Darlehn an die Herzogl. Landesbank.

Nähere Auskunft, sowie Prospekte ertheilt gratis

Die Haupt-Agentur für das Herzogthum Nassau

J. M. Kremer.

---

*) **Verwaltungsrath:** Mercier, Staats- und Finanz-Minister ꝛc. Präsident; de Pitteurs, Mitglied der Deputirten-Kammer, Vice-Präsident; Dumon, Minister der öffentlichen Arbeiten; Trumper, Banquier; Graf von Villermont, Gutsbesitzer; Ectors, Doctor der Rechte.

General-Director: Langrand-Dumonceau.

Regierungs-Commissär: Mathieu, Bureau-Chef im Finanz-Ministerium.

Aufsichtsrath für Deutschland: Geheimerath Professor Dr. Mittermaier in Heidelberg, Präsident: Graf Max von Helmstädt zu Neckar-Bischofsheim; Hofrath Dr. Zeroni in Mannheim; Fabrikant Krauss in Mannheim; Dr. med. Menz in Leipzig; Obergerichtsanwalt Harnier in Cassel; Oberappellationsgerichts-Procurator Dr. Grossmann in Wiesbaden; Advocat Dr. E. Harnier in Frankfurt a. M.; Regierungsrath Dr. Wolff in Darmstadt; Oberrechnungsrath Stohrer in Stuttgart.

Secretär des Aufsichtsraths: Rechtsanwalt Gautier.

Director: Spyers-Duran, kgl. belg. Consul a. D. in Mannheim.

Einladung.

Die zur zweiten Abtheilung wahlberechtigten Bürger werden hierdurch zu einer Versammlung auf Samstag den 3. Dezember Abends 8 Uhr in den Saal des Herrn **Engel** eingeladen. Zweck der Versammlung ist Besprechung über die Gemeinderathswahlen. 9941

Für Inserate aller Art
empfehlen wir unseren hiesigen Geschäftsleuten die

„Mittelrheinische Zeitung",

welche durch ihre weite Verbreitung den entsprechendsten Erfolg zusichert. Bei mehrmaligem Einrücken sind gerne erbötig von den bestehenden Gebühren mit 4 kr. per Zeile einen ansehnlichen Rabatt zu bewilligen. 9942

Heute am Andreasmarkt

Musikalische Unterhaltung

Anfang 3½ Uhr

9943 bei ***H. Engel.***

Marinirte Häringe

bei **Ed. Hetterich**, Metzgergasse No. **27** in der Mühle. 9931

Frankfurter Gelbwurst,
Frankfurter geräucherte Bratwurst,
Hausmacher geräucherte Leber- und Blutwurst,
Preßkopf, Schwartemagen,
Extra-Fleischwurst, vorzüglich guten Schinken,
Beste Sorte Limburger Käs und Bauernkäse,
Frische Butter, Eier und täglich frische Milch
ist zu haben Goldgasse No. 13. 9944

Getrüffelte Gänseleberpasteten 9698

von **Henry** in Straßburg billigst bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

Ganz frische Schellfische à 10 kr. per Pfund

9945 bei **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 17.

Eine Nachsendung ausgezeichnet schöner **Ballorden** und **Ballsträußchen** sind eingetroffen und zu haben in der Schreib- und Zeichnenmaterialien-Handlung und Hof-Steindruckerei von
9946 ***J. Zingel,*** kleine Burgstraße No. 12.

Putzarbeiten jeder Art werden solid und geschmackvoll angefertigt Louisenstraße No. 17. 9947

Zur schönen Aussicht.

Heute am Andreas-Markt findet

wohlbesetzte Tanzmusik

statt, wozu ergebenst einladet

Chr. Scherer.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. 9883

Café Schiller.

Heute am Andreas-Markt:

Rindfleisch mit Meerettig, Leberklös & Sauerkraut,
Schellfische mit Kartoffeln & Gänseroulade. 9937

Ganz frische Schellfische,
Dorsch (Seeforellen),
Cablijau und
Kieler Sprott bei

Hch. Philippi,

9885 Neugasse No. 20 am Uhrthurm.

Ganz frische Schellfische

soeben angekommen, per Pfund 11 kr., bei
9825 **Chr. Ritzel Wittwe.**

Eine frische Sendung

Cervelatwurst ist eingetroffen und empfiehlt dieselbe sowohl im **Ganzen** wie im **Ausschnitt** **Ed. Hetterich**, Metzgergasse No. 27. 9931

Heute am Andreas-Markt

Schellfisch mit Kartoffeln,
Gans-Braten mit Kastanien,
Hasen-Braten,

wobei ein vorzügliches Glas Bier nebst ein frisches Stück **Deidesheimer** per Schoppen 12 kr. in Zapf genommen wird bei

9938 ***H. Engel.***

Stadt Kreuznach.

Heute Abend 9939

Schellfisch mit Kartoffeln.

Marktstraße im Schirmer'schen Hause ist ein neuer lackirter und gepolsterter **Kinderschlitten** zu verkaufen. 9940

Frankfurter Bratwürstchen bei **Ed. Hetterich**, Metzgergasse 27. 9931

Bei mir sind einige Hundert **Ziersträucher** und **Buschrosen**, sowie etwas junger **Buchs**, englische junge **Stachelbeeren**, holländische **Johannisbeeren** das Stück 3—6 kr. zu haben.
9953 **Friedrich Catta**, Handelsgärtner, Schachtstraße No. 25.

Ein **Fortepiano** oder **Pianino** wird zu miethen gesucht Goldne Kette 6. 9954

Kapellenstraße No. 9 ist ein **Säulenöfchen**, noch wenig gebraucht, für Kohlen heizbar, zu verkaufen. 9905

Nerostraße No. 14 ist zu verkaufen: ein gepolstertes nußbaumenes **Kinderstühlchen**, eine braun lackirte **Korbwiege** mit Läufe, ein kleiner **Kinderschlitten** mit Eisen beschlagen und eine **Chocoladmaschine**. 9955

Freund Fritz Sch————

Merk Dirs nur gut, wie Worscht wieder Worscht thut. 9956

Verloren. 9957

Gestern Morgen wurde von der Schulgasse durch die Ellenbogengasse bis zur Burgstraße eine feine schwarze **Lüstreschürze** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Schulgasse No. 2 gegen Belohnung abzugeben.

Am 29. November wurde ein **Rehfell** von der Friedrichstraße durch die Kirchgasse bis zum Michelsberg verloren. Der Finder wird gebeten, solches bei Lederhändler Nathan abzugeben. 9958

Verloren.

Am 29. d. wurde ein **Packet** mit englischen Schlüsseln verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung von vier Gulden in dem Laden des Herrn Kaufmann **Fehr** abzugeben. 9959

Ein Mädchen, welches perfekt Kleidermachen kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres in der Expedition. 9865

Stellen-Gesuche.

Ein starkes reinliches Mädchen wird auf Weihnachten gesucht. Näheres in der Exped. 9918

Ein reinliches Mädchen, mit guten Zeugnissen, wird für Hausarbeit auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres in der Expediton. 9871

Es wird ein braves Mädchen in ein Putzgeschäft sogleich in die Lehre gesucht. Näheres in der Expedition. 9711

Ein reinliches Mädchen für Kücher- und Hausarbeit wird gesucht und kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Expedition. 9210

Eine Französin oder Schweizerin wird der Sprache wegen gesucht. Näheres Wilhelmstraße No. 15. 9718

Ein braves Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten tüchtig ist, kann bis Weihnachten, wenn möglich auch früher eintreten. Näheres zu erfragen Neroßraße No. 9. 9960

Ein Mädchen, welches bügeln und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden und kann gleich eintreten. Näheres Heidenberg No. 19 im Dachlogis. 9961

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. 9962

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle. Näheres in der Exped. 9963

Ein Mädchen, das gut kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht einen Dienst für gleich oder später. Näheres in der Exped. 9964

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit versteht, sucht auf Weihnachten einen Dienst. Näheres Neugasse 14. 9965

Es wird eine Köchin gesucht, die etwas Hausarbeit dabei zu verrichten hat und gleich eintreten kann. Näheres in der Exped. 9966

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. 9967

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Näheres Taunusstraße No. 9. 9968

Geübte Schuhmachergesellen können auf elegante Herrn- und Damenarbeit dauernde Beschäftigung erhalten bei S. Wolf in Mainz, 9969
Ecke der Emmerans- u. Rechengasse 40 neu.

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei
Jakob Brand, Bäckermeister. 9921

Steingasse No. 26 können zwei reinliche Mädchen Schlafstelle erhalten. 9910

Kapellenstraße No. 8 sind 3—4 möblirte Zimmer mit Winterfenster zu vermiethen. 9370

Taunusstraße No. 25 im Hinterhaus ist eine Wohnung zu vermiethen und kann den 1. Januar bezogen werden. 9970

In einer belebten sehr schönen Straße wird zum Neujahr eine Herrschaftswohnung, bestehend aus 5 heizbaren großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör leibfällig. Näheres auf dem Commissions-Bureau von Gustav Deucker, Langgasse No. 47. 9688

Indem ich jetzt Römerberg No. 33 im 2ten Stocke wohne, so mache ich die Anzeige, daß ich zwei möblirte Zimmer mit auch ohne Kost zu vermiethen habe.
Wittwe Pfaff. 9358

Kasernenstraße in Biebrich ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermiethen bei Zimmermeister Wilhelm Hansak. 9971

Ein **Stall** für vier Pferde sammt Remise, Fourage-Speicher und Kutscher-Wohnung ist zu vermiethen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9500

1000 fl. sind ganz oder getheilt ohne Makler auszuleihen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 9720

Freunden und Bekannten statt besonderer Anzeige die Nachricht von dem heute plötzlich erfolgten Ableben unserer geliebten Gattin und Mutter, **Marie Annet Le Dantec**, geb. **Behling.**

Wir bitten um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Freitag den 2. December Morgens 11 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Die Hinterbliebenen.
9972

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: **Der Troubadour.** Große Oper in 4 Akten. Musik von Giuseppi Verdi.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und W. Roth für 12 kr. zu haben.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 282) 1. Decbr. 1859.

In der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

ist **gratis** zu haben:

Lagerverzeichniß

einer Auswahl der besten Werke aus verschiedenen Fächern der Literatur,

welche sämmtlich neu und in den neuesten Auflagen solid und elegant gebunden, zu den dabei bemerkten Preisen zu haben sind.

Bestellungen aus diesem Verzeichnisse bitten wir **möglichst bald** zu machen, damit das, was etwa nicht vorräthig sein sollte, noch früh genug besorgt werden kann.

Wollene Winterwaaren,

zu **Weihnachtsgeschenken** passend, als:

Damen-Kapuzen,
" Fanchon,
" Pelerin,
" Aermel,
Herrn-Kappen,
" Vallentin,
Kinder-Kapuzen,
" Kleidchen,
" Jäckchen,
" Gamaschen,
" Mützen,
" Shawlchen;

Winterhandschuhe,

gestickte und gezeichnete Kragen, Aermel, Striche ꝛc., Plüschstoffe zu Pantoffeln, Strick- und Stickwolle, Stramin, Stickmuster ꝛc., empfiehlt in schöner Auswahl

Herrmann Rayss,
Eck der Neugasse und Marktstraße.

9923

Gummischuhe

empfiehlt zu sehr billigen Preisen

C. Schäfer, Schuhmacher,
Sonnenbergerthor No. 4.

9924

Familien-Thee (Pecco)

à 2 fl. 8 kr. per Pfund in vorzüglicher Qualität und alle sonstigen Sorten **schwarzen** und **grünen Thee** von frischer Sendung und bekannter Güte à 1 fl. 36 kr. bis 5 fl. per Pfund bei

9925 **J. Havemann,** Webergasse 46.

Herzogliches Räucherwasser

per Flaçon 24 kr. und allein ächt zu haben bei

9926 **J. Havemann,** Webergasse 46.

C. F. Horlacher, Bürstenfabrikant,

Langgasse No. 2,

empfiehlt sein **Bürsten-Lager,** welches besteht in Haar-, Kleider-, Nagel- und Zahnbürsten; ferner Schrupper aller Gattungen und Besen, hauptsächlich die kleinen Kinderbesenchen in allen Sorten; ferner empfehle ich meine Kämme und Parfümerie zu den billigsten Preisen. 9928

Cottillon-Orden

in reichster Auswahl empfiehlt billigst **C. Koch,**

9927 Metzgergasse No. 12.

Frau Muth

empfiehlt sich mit recht schönen **Nachthauben** mit doppelten Garnirungen. Handgebot per Dutzend 4 fl. 30 kr., die einfachen 3 fl. 30 kr. per Dutzend.

Ihr Stand befindet sich Donnerstag auf dem Markt. 9887

9897 **Louis Krempel, Langgasse 3,**

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltiges Lager von **Kinderspielwaaren** und vielen anderen zu Geschenken sich passenden Gegenständen.

Schönes Welschkorn

zum stopfen ist fortwährend zu haben in der Samenhandlung von

Joh. Lor. Mollath,

9898 Kirchgasse No. 29.

Ausverkauf.

Schwarzwälder Uhren und **Pariser Pendules** mit vorzüglichen Werken verkaufen wir von heute an zu den Fabrikpreisen.

269 **C. Leyendecker & Comp.**

C. Schellenberg,

Goldgasse, Eck des Grabens,

empfiehlt sich zu vorstehenden Weihnachten im Anfertigen aller Arten **Etui-** und **Portefeuille-Arbeiten, Albums, Briefmappen** ꝛc., sowie auch **ordinärer** und **Prachteinbände** nach neuestem Geschmack und zu möglichst billigen Preisen. 9466

Ausverkauf

einer Partie halbwollener **Kleiderstoffe** zum Fabrikpreis.

9880 **Louis Schröder**, Marktstraße 34.

Bürstenfabrikant M. Mondrian

Saalgasse No. 3,

macht seinen Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß er auf dem Andreas-Markt mit einer schönen Auswahl **Bürsten** und **Besen** ꝛc. ꝛc. von der kleinsten bis zur größten Sorte, alles gut und dauerhaft gearbeitet, feil hält, und bittet um geneigten Zuspruch.

Sein Stand befindet sich am Eingang vor dem Nonnenhof.

Außerdem hält derselbe jeden Donnerstag und Samstag am Stadtbrunnen feil. 9879

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich als **Herrnschneider** etablirt habe. Unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung bitte ich um geneigten Zuspruch.

Meine Wohnung befindet sich bei Herrn Bäckermeister Schöll, Häfnergasse No. 16. **Carl Fausel.** 9878

H. J. Steil, Bürstenfabrikant,

Webergasse No. 11,

empfiehlt unter Zusicherung bester und billigster Bedienung seine in großer Auswahl vorräthigen **Bürstenwaaren**, nebst allen in sein Fach einschlagenden Artikeln. 9877

S. Hirsch,

Taunusstraße No. 25,

empfiehlt bei herannahenden Weihnachten sein Lager

Pianos und Pianinos

aus der für vorzüglich anerkannten Fabrik des Herrn **Richard Lipp** in Stuttgart. 9792

Ruhrer Ofen- und **Schmiedekohlen**, bei welchen für tadellose Qualität garantirt wird, sind zu haben bei **Christian Georg** in Schierstein. Auch werden dieselben durch eigenes Fuhrwerk billigst in die Stadt besorgt. Bestellungen sind zu machen bei Ph. Georg in der Saalgasse, vis-à-vis der Stadt Frankfurt. 8150

Hôtel Victoria!

Das alljährige **Andreas-Essen** findet am 1. December Abends 8 Uhr statt, wozu ergebenst einladen

9884 **Helbach & Holzapfel.**

Filzschuhe

mit Filz- und Ledersohlen, besetzt und unbesetzt, **Litzen-** und **Bendelschuhe, Plüsch-Pantoffeln,** empfehle zu äußerst billigen Preisen, sowie

amerikanische Gummischuhe,

bester Qualität, für Herrn 1 fl. 30 kr., Damen 1 fl. 12 kr., Mädchen 1 fl.

9891 **Friedrich Müller,** Goldgasse No. 16.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sein

Galanterie-Waarenlager

durch eben eingetroffene neue Sendungen wieder in allen Artikeln aufs Vollständigste assortirt ist, und sowohl in **Luxus-** als auch **nützlichen Gegenständen** stets das **Neueste** und **Geschmackvollste** darbietet.

9796 **Dom. Sangiorgio,** Webergasse 9.

Für Herren-Schneider.

Schwarze und farbige **Sammtkragen,** glatt und gestreift bei

8807 **Ed. Oehler,** Zeil 38 in Frankfurt a. M.

Große Flensburger u. Ostender Austern, Russischen und Elb-Caviar, Bückinge und Schellfische

stets frisch und billigst bei

9598 ***Chr. Ritzel Wittwe.***

Täglich frische **Lebkuchen** bei

Bäcker ***Saueressig,***

Römerberg No. 9.

9880

Langgasse No. 36 sind gute **Kartoffeln** und **Erbsen** zu verkaufen. 9929

9616

Ruhrkohlen

von **vorzüglicher** Qualität sind zum **billigsten Preise** aus dem **Schiffe** zu beziehen bei **G. W. Schmidt** in Biebrich.

Gespielte **Pianinos,** entsprechend den höhern Anforderungen an den Bau, Umfang, Ton und die äußere Ausstattung, zu herabgesetzten Preisen unter Garantie. 1, 2, 3, 4 Sommersaisons gespielt und gut gehalten zu 175—230 fl., bei

9930 **J. J. Eulberg** zu Schlangenbad.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.